

LONG-TERM INVESTING Aktien Global

**Jahresbericht
zum 31. Dezember 2023**

EU-OGAW-VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

IPCconcept

LONG-TERM INVESTING Aktien Global	
Tätigkeitsbericht	Seite 2
Vermögensübersicht	Seite 3
Vermögensaufstellung	Seite 9
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	Seite 12
Anhang	Seite 13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Seite 20
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite 22

Der Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen, die Basisinformationsblätter sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des OGAW-Sondervermögens sind am Sitz der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei der Zahlstelle und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Anlageziele und Anlagepolitik

Der LONG-TERM INVESTING Aktien Global hat das Anlageziel, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Zu diesem Zweck investiert der Fonds weltweit in Unternehmen mit starken Marken. Starke Marken zeichnen sich dadurch aus, dass die Zahlungsbereitschaft und Loyalität ihrer Kunden besonders hoch sind. Dies gibt Firmen mit starken Marken einen anhaltenden Wettbewerbsvorteil, der ein stabiles Geschäft und hohe Rentabilität ermöglicht.

Für das Portfolio werden aktiv 30-40 Aktien von Unternehmen aus verschiedenen Branchen ausgewählt, die durch Erfüllung von Kriterien zur Rentabilität und zur Kundenloyalität gezeigt haben, dass sie starke Marken besitzen. Diese Firmen müssen weiterhin Mindestanforderungen in Hinblick auf finanzielle Solidität sowie Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung erfüllen, um Risiken in Hinblick auf Finanzprobleme und Reputationsschäden zu vermindern.

Wir investieren „mit ruhiger Hand“: Alle Anlagen werden prinzipiell als Langfristinvestments vorgenommen. Diese werden nur ausgetauscht, wenn sich die Gründe für unsere Einschätzung grundlegend geändert haben. Hierdurch erreichen wir eine stabile Struktur und vermeiden Transaktionskosten.

Wertentwicklung

Die Anteilsklasse I des Fonds LONG-TERM INVESTING Aktien Global (WKN A2JQMC) hatte im Berichtszeitraum eine Wertsteigerung von 17,29%. Die Anteilsklasse R des Fonds LONG-TERM INVESTING Aktien Global (WKN A2JQMB) hatte im gleichen Zeitraum eine Wertsteigerung von 16,70%.

Hauptbestimmungsfaktor für die Kursentwicklung im Jahr 2023 war die wechselhafte Stimmung an den Finanzmärkten hinsichtlich des globalen Konsumklimas. Im ersten Halbjahr profitierte der Fonds von der Erholung der Wirtschaft nach dem Rohstoffpreisschock im Vorjahr. Im zweiten Halbjahr trübten sich die Konsum-Erwartungen hingegen wieder ein und belasteten die Wertentwicklung. Hauptsächlich ausschlaggebend hierfür war vor allem die schwache Konjunktur in China, dem derzeit bedeutendsten Wachstumsmarkt für Konsumgüter.

Im Jahresverlauf trennten wir uns von den Anteilen an McCormick und Stanley Black & Decker. Beide Unternehmen enttäuschten wiederholt bei der Ertragsberichterstattung. Darüber hinaus verkauften wir die Aktien des Nahrungsmittelkonzerns Nestlé, dessen Bilanzstruktur sich in den vergangenen Jahren durch schuldenfinanzierte Aktienrückkäufe unserer Einschätzung nach zu stark verschlechtert hat.

Neu aufgenommen wurden im Gegenzug Aktien des Finanzdatenanbieters MSCI. Dessen Indices haben sich als globale Leitindices für die Performancemessung bei vielen Benchmark-orientierten etabliert und damit MSCI insbesondere bei Indexfonds zur starken Marke gemacht. Darüber hinaus wurde mit Microsoft ein Technologieunternehmen aufgenommen, dessen starke Marktposition bei Betriebssystemen und im Cloud Computing sich durch die Integration von Anwendungen mit künstlicher Intelligenz in den nächsten Jahren weiter deutlich verbessern dürfte.

Luxusgüter (12,18% zum Jahresende) wie LVMH, Hermès International und Richemont sowie Internetplattformen (18,34% zum Jahresende) wie Alphabet, Meta oder Airbnb sind weiterhin Anlagenschwerpunkte im Fonds. Sie trugen zur Wertentwicklung im Jahresverlauf allerdings sehr unterschiedlich bei. Luxusgüter zeigten in der ersten Jahreshälfte eine sehr starke Performance, gerieten dann aber im weiteren Jahresverlauf wieder unter Druck. Internetplattformen hingegen profitierten über das ganze Jahr an einem wachsenden Anlegerinteresse an Unternehmen, die auf künstliche Intelligenz setzen.

Konsumunternehmen aus den Sektoren Reinigungsmittel, Medien, Textil und Gastronomie zeigten im Jahresverlauf keine einheitliche Entwicklung. Ihre Kursentwicklung wurde vorwiegend von unternehmensspezifischen Faktoren bestimmt. Hervorzuheben ist eine schwache Entwicklung bei Anbietern von Genussmitteln in der zweiten Jahreshälfte. Sie waren negativ von Befürchtungen betroffen, dass der zunehmende Einsatz von Abnehmspritzen bei der Behandlung von Übergewicht die Wachstumsperspektiven bei Erfrischungsgetränken und Süßwaren strukturell einschränken. Unserer Einschätzung nach sind diese Sorgen aber wenig begründet, wir halten daher an unserer Positionierung fest.

Das Sondervermögen ist überwiegend außerhalb des €-Raums investiert. 58,77% der Anlagen zum Stichtag am Jahresende waren in US-\$, 3,04% in Schweizer Franken, 5,14% in Japanischem Yen sowie 3,21% in Schwedischer Krone.

Die wesentlichen Risiken des Sondervermögens ergaben sich durch operative Risiken der jeweiligen Investments sowie durch Währungs- und Kursrisiken. Durch einen Fokus auf finanziell besonders solide Unternehmen haben wir die Gefahr durch operative Risiken vermindert. Im Währungssegment begünstigte die Abwertung des € gegenüber dem US\$ die Wertentwicklung. In Hinblick auf die Kursrisiken erachten wir diese aufgrund der hohen Gewichtung defensiver Sektoren als unterdurchschnittlich.

Sonderrisiken ergeben sich im laufenden Geschäftsjahr durch die anhaltenden militärischen Konflikte in der Ukraine und Palästina sowie durch den Wahlkampf in den USA. Hieraus können Belastungen für das Konsumklima resultieren. Diese können kurz- bis mittelfristig die Börsenperformance von den in unserem Fonds schwerpunktmäßig vertretenen Konsumtiteln negativ beeinflussen. Langfristig hingegen dürften Unternehmen mit starken Marken von ökonomischen Problemen eher profitieren, da Krisenphasen schwächere Konkurrenten zumeist deutlich stärker in Mitleidenschaft ziehen.

Die Wertentwicklungen beruhten im Wesentlichen auf nicht realisierten Kursgewinnen und -verlusten. Dividendeneinnahmen sowie realisierte Kursgewinne und -verluste spielten im Geschäftsjahr nur eine untergeordnete Rolle. Insgesamt summierten sich die realisierten Erträge auf 77.348,38 €. Demgegenüber standen realisierte Verluste von -173.580,34 €.

Anteilklassenmerkmale des Fonds

	LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I	LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R
Auflegungsdatum	25. Juli 2019	25. Juli 2019
Anteilklassenwährung	EUR	EUR
WKN	A2JQMC	A2JQMB
ISIN	DE000A2JQMC2	DE000A2JQMB4
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	76.469,000	8.196,243
Anteilwert (in Anteilklassenwährung)	145,70	142,94
Anleger	Private Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag	keiner	bis zu 5%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme ²⁾	100.000,00 EUR	entfällt
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,935% p.a.; derzeit 0,935% p.a.	bis zu 1,435% p.a.; derzeit 1,435% p.a.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Nicht-Basiskonsumgüter	5.363.509,63	43,56
Basiskonsumgüter	1.962.720,46	15,94
Telekommunikationsdienste	1.747.098,34	14,19
Finanzwesen	1.550.648,01	12,59
IT	798.724,78	6,49
Gesundheitswesen	424.532,16	3,45
Industrie	409.903,10	3,33
Summe	12.257.136,48	99,55
2. Bankguthaben	41.385,81	0,34
3. Sonstige Vermögensgegenstände	34.772,28	0,28
Summe	12.333.294,57	100,17
II. Verbindlichkeiten	-20.316,39	-0,17
III. Fondsvermögen	12.312.978,18	100,00

¹⁾ Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

²⁾ Die Gesellschaft ist befugt, nach ihrem Ermessen auch geringere Beträge zu akzeptieren.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		10.646.989,08
1. Mittelzufluß/-abfluß (netto)		-157.287,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	213.081,75	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-370.369,18	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		779,37
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.822.497,16
Davon nicht realisierte Gewinne	1.535.461,07	
Davon nicht realisierte Verluste	334.482,70	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		12.312.978,18

Ertrags- und Aufwandsrechnung*(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023*

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	20.827,36
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	218.988,19
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	897,98
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-3.124,08
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-42.431,69
6. Sonstige Erträge	410,89
Summe der Erträge	195.568,65
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	6,51
2. Verwaltungsvergütung	111.653,45
3. Verwahrstellenvergütung	4.682,29
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	21.805,00
5. Sonstige Aufwendungen	8.636,05
Summe der Aufwendungen	146.783,30
III. Ordentlicher Nettoertrag	48.785,35
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	77.348,38
2. Realisierte Verluste	-173.580,34
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-96.231,96
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-47.446,61
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.535.461,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	334.482,70
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.869.943,77
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.822.497,16

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		9.826.233,74
1. Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen		-364.829,18
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.417,27
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.678.565,91
Davon nicht realisierte Gewinne	1.409.458,52	
Davon nicht realisierte Verluste	307.040,43	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		11.141.387,74

Ertrags- und Aufwandsrechnung*(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023*

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	18.839,76
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	198.104,21
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	812,26
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-2.825,96
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-38.385,92
6. Sonstige Erträge	371,72
Summe der Erträge	176.916,07
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	5,89
2. Verwaltungsvergütung	95.998,74
3. Verwahrstellenvergütung	4.235,85
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	19.724,45
5. Sonstige Aufwendungen	7.812,50
Summe der Aufwendungen	127.777,43
III. Ordentlicher Nettoertrag	49.138,64
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	69.978,06
2. Realisierte Verluste	-157.049,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-87.071,68
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-37.933,04
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.409.458,52
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	307.040,43
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.716.498,95
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.678.565,91

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	0,00	0,00
1. Vortrag aus dem Vorjahr	11.764,65	0,15
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-37.933,04	-0,50
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	26.168,39	0,35
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2020	5.040.066,49	114,54
31.12.2021	10.927.663,32	149,12
31.12.2022	9.826.233,74	124,22
31.12.2023	11.141.387,74	145,70

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert u.a. aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		820.755,34
1. Mittelzufluss (netto)		207.541,75
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	213.081,75	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-5.540,00	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-637,90
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		143.931,25
Davon nicht realisierte Gewinne	126.002,55	
Davon nicht realisierte Verluste	27.442,27	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.171.590,44

Ertrags- und Aufwandsrechnung*(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023*

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	1.987,60
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	20.883,98
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	85,72
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-298,12
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-4.045,77
6. Sonstige Erträge	39,17
Summe der Erträge	18.652,58
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,62
2. Verwaltungsvergütung	15.654,71
3. Verwahrstellenvergütung	446,44
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	2.080,55
5. Sonstige Aufwendungen	823,55
Summe der Aufwendungen	19.005,87
III. Ordentlicher Nettoertrag	-353,29
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	7.370,32
2. Realisierte Verluste	-16.530,60
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-9.160,28
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-9.513,57
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	126.002,55
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	27.442,27
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	153.444,82
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	143.931,25

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	0,00	0,00
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-9.513,57	-1,16
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	9.513,57	1,16
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2020	529.762,89	113,66
31.12.2021	1.026.750,70	147,77
31.12.2022	820.755,34	122,48
31.12.2023	1.171.590,44	142,94

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert u.a. aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.12.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Deutschland									
DE0008404005	Allianz SE	STK	1.850,00	0,00	0,00	EUR	240,6500	445.202,50	3,62
								445.202,50	3,62
Frankreich									
FR001400AJ45	Compagnie Générale des Établissements Michelin [Michelin et Cie] S.C.p.A.	STK	10.400,00	0,00	0,00	EUR	32,3600	336.544,00	2,73
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	2.346,00	46,00	0,00	EUR	180,9600	424.532,16	3,45
FR0000052292	Hermes International S.C.A.	STK	340,00	0,00	10,00	EUR	1.910,8000	649.672,00	5,28
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	1.140,00	0,00	0,00	EUR	451,3000	514.482,00	4,18
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK	620,00	0,00	0,00	EUR	731,0000	453.220,00	3,68
								2.378.450,16	19,32
Japan									
JP3358000002	Shimano Inc.	STK	1.600,00	0,00	0,00	JPY	21.885,0000	223.839,95	1,82
JP3633400001	Toyota Motor Corporation	STK	25.000,00	0,00	2.500,00	JPY	2.556,0000	408.481,06	3,32
								632.321,01	5,14
Niederlande									
NL0013654783	Prosus NV	STK	10.898,00	5.898,00	0,00	EUR	26,7500	291.521,50	2,37
								291.521,50	2,37
Schweden									
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB [publ]	STK	40.000,00	3.000,00	0,00	SEK	109,0500	394.858,33	3,21
								394.858,33	3,21
Schweiz									
CH0210483332	Compagnie Financière Richemont AG	STK	3.020,00	0,00	0,00	CHF	115,2500	374.897,67	3,04
								374.897,67	3,04
Spanien									
ES0148396007	Industria de Diseño Textil S.A.	STK	12.800,00	0,00	0,00	EUR	39,3800	504.064,00	4,09
								504.064,00	4,09
Vereinigte Staaten von Amerika									
US0090661010	Airbnb Inc.	STK	2.200,00	1.380,00	0,00	USD	137,0000	271.433,72	2,20
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK	5.000,00	0,00	0,00	USD	140,2300	631.439,12	5,13
US0258161092	American Express Co.	STK	2.500,00	150,00	0,00	USD	187,8000	422.820,61	3,43
US0378331005	Apple Inc.	STK	4.000,00	0,00	250,00	USD	193,5800	697.334,29	5,66
US22160K1051	Costco Wholesale Corporation	STK	800,00	0,00	0,00	USD	663,1000	477.737,75	3,88
US2441991054	Deere & Co.	STK	1.140,00	0,00	0,00	USD	399,2600	409.903,10	3,33
US2786421030	eBay Inc.	STK	5.300,00	0,00	0,00	USD	43,4700	207.484,69	1,69
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	STK	2.650,00	0,00	100,00	USD	358,3200	855.140,49	6,95
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	300,00	300,00	0,00	USD	375,2800	101.390,49	0,82
US55354G1004	MSCI Inc.	STK	560,00	560,00	0,00	USD	570,6000	287.766,57	2,34
US6541061031	NIKE Inc.	STK	3.300,00	300,00	0,00	USD	108,8200	323.402,38	2,63
US7134481081	PepsiCo Inc.	STK	2.300,00	250,00	0,00	USD	169,3900	350.861,85	2,85
US7512121010	Ralph Lauren Corporation	STK	2.850,00	0,00	0,00	USD	145,7000	373.959,83	3,04

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.12.23	Käufe Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichts- zeitraum	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Vereinigte Staaten von Amerika (Fortsetzung)									
US8552441094	Starbucks Corporation	STK	4.400,00	0,00	0,00	USD	95,9300	380.126,08	3,09
US4278661081	The Hershey Co.	STK	1.600,00	200,00	0,00	USD	184,1100	265.288,18	2,15
US4370761029	The Home Depot Inc.	STK	1.460,00	170,00	0,00	USD	347,3600	456.723,34	3,71
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK	2.700,00	100,00	150,00	USD	145,7300	354.350,68	2,88
US2546871060	The Walt Disney Co.	STK	3.200,00	330,00	0,00	USD	90,4000	260.518,73	2,12
US9182041080	V.F. Corporation	STK	6.300,00	300,00	0,00	USD	19,0600	108.139,41	0,88
								7.235.821,31	58,78
Summe Aktien								12.257.136,48	99,57
Summe börsengehandelte Wertpapiere								12.257.136,48	99,57
Summe Wertpapiervermögen								12.257.136,48	99,57
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Bankguthaben bei:									
DZ PRIVATBANK S.A., Niederlassung Frankfurt		EUR	41.385,81					41.385,81	0,34
Summe der Bankguthaben								41.385,81	0,34
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								41.385,81	0,34
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche		EUR	260,66					260,66	0,00
Dividendenansprüche		EUR	14.412,11					14.412,11	0,12
Steuerrückerstattungsansprüche		EUR	20.099,51					20.099,51	0,16
Summe sonstige Vermögensgegenstände								34.772,28	0,28
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung		EUR	-9.474,11					-9.474,11	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾		EUR	-10.842,28					-10.842,28	-0,09
Summe sonstige Verbindlichkeiten								-20.316,39	-0,17
Fondsvermögen								12.312.978,18	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

¹⁾ Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus Abgrenzungen für Prüfungskosten und Verwahrstellengebühren.

Zurechnung auf die Anteilklassen**LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R**

Anteilwert	EUR	142,94
Umlaufende Anteile	STK	8.196,243

LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I

Anteilwert	EUR	145,70
Umlaufende Anteile	STK	76.469,000
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,57

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 28.12.2023 oder letztbekannte	
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 28.12.2023	
Devisenkurse	Kurse per 28.12.2023	
Devisenkurse (in Mengennotiz)		
Japanischer Yen	JPY	156,433200 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,047000 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,928400 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,110400 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	--------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere**Aktien****Schweiz**

CH0038863350	Nestlé S.A.	STK		0,00	2.800,00
--------------	-------------	-----	--	------	----------

Vereinigte Staaten von Amerika

US5797802064	McCormick & Co. Inc.	STK		0,00	3.800,00
US8545021011	Stanley Black & Decker Inc.	STK		0,00	2.300,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Optionsscheine**Derivate auf einzelne Wertpapiere****Wertpapier-Optionsscheine****Optionsscheine auf Aktien**

Compagnie Financière Richemont AG/Compagnie Financière Richemont AG WTS v.20(2023)	CHF		2		
---	-----	--	---	--	--

Anhang**Angaben gem. § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 Derivateverordnung****Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
--	------------	-------------

Die Vertragspartner der Derivate- Geschäfte:

n.a. ¹⁾

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,57
--	--------------

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00
---	-------------

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	0,00
--	------------	-------------

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

¹⁾ Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten**Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:**

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global – I	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global – R	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global – I	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global – R	EUR	0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft tätigt keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte.

Sonstige Angaben

Anteilwert LONG-TERM INVESTING Aktien Global – I	EUR	145,70
Umlaufende Anteile LONG-TERM INVESTING Aktien Global – I	STK	76.469,000
Anteilwert LONG-TERM INVESTING Aktien Global – R	EUR	142,94
Umlaufende Anteile LONG-TERM INVESTING Aktien Global – R	STK	8.196,243

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt gemäß §§ 168 und 169 KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“).

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung**An einer Börse zugelassene/an einem organisierten Markt gehandelte Vermögensgegenstände**

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind in einen anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder an organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände**Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen**

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden Spreadkurven von Schuldverschreibungen und Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung ermittelt. In Verbindung mit entsprechenden risikolosen Zinskurven wird mittels eines geeigneten Bewertungsmodells der Verkehrswert ermittelt. Bei der Ermittlung des Verkehrswertes können Auf- bzw. Abschläge auf die aktuellen Marktparameter aufgrund der individuellen Ausgestaltung des entsprechenden Vermögenswertes, gegenüber denjenigen Instrumenten vergleichbare Emittenten, veranschlagt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu dem OGAW-Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des OGAW-Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des OGAW-Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des OGAW-Sondervermögens hinzugerechnet.

Bankguthaben, Festgelder und Anteile an Investmentvermögen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters Fixing um 17:00 Uhr MEZ/MESZ ermittelten Devisenkurses des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des OGAW-Sondervermögens (Euro) umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I	1,71 %
Gesamtkostenquote LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R	1,22 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes LONG-TERM INVESTING Aktien Global – I		0,00 %
An die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschal- vergütungen inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global – I	EUR	0,00
Davon für die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		0,00 %
Davon für Dritte		0,00 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes LONG-TERM INVESTING Aktien Global – R		0,00 %
An die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschal- vergütungen inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global – R	EUR	0,00
Davon für die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		0,00 %
Davon für Dritte		0,00 %

Die EU-OGAW-Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die EU-OGAW-Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen kein Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global – I ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global – R ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global – I ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global – R ¹⁾	EUR	0,00

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungskosten) und der Kosten der Veräußerung der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	1.025,61
---	------------	-----------------

¹⁾ Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20% der Position „sonstige Erträge“ („sonstige Aufwendungen“) ausmachen und die „sonstige Erträge“ („sonstige Aufwendungen“) 10% der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Es ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert es die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Jede außertarifliche Stelle wird anhand der Kriterien Wissen / Können, Problemlösung sowie Verantwortung und strategische Bedeutung bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines identifizierten Mitarbeiters das vertraglich fixierte Jahresfestgehalt nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 64 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 6.773.175,02 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütung:	6.180.635,16 EUR
Variable Vergütung:	592.539,86 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.382.314,91 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sämtliche relevanten Regelungen umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Umsetzung der CRD V Richtlinie (2013/36/EU) in nationale Gesetzgebungen in Luxemburg und Deutschland wurden diverse für die DZ PRIVATBANK direkt und indirekt geltenden Gesetze und aufsichtsrechtlichen Richtlinien angepasst. Die Änderungen an den regulatorischen Rahmenbedingungen für die Vergütung im Jahr 2021 wurden zum 1. Januar 2022 in den Vergütungssystemen der DZ PRIVATBANK umgesetzt. Relevant ist insbesondere eine verlängerte Zurückbehaltungsfrist im Falle der zeitverzögerten Auszahlung zurückbehaltener variabler Vergütung von identifizierten Mitarbeitern. Die Vergütungssysteme in 2022 entsprechen den Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 25. September 2021).

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

- 1) Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken:
Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die dort dargestellten Risiken sind vergangenheitsbezogen und es wird mittel- bis langfristig keine Änderung der dargelegten Risiken erwartet. Angaben zu weiteren allgemeinen Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten des Sondervermögens können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.
- 2) Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:
Hinsichtlich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten sind den Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote im Anhang gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB zu entnehmen.
- 3) Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:
Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung wird dort dargestellt.
- 4) Einsatz von Stimmrechtsberatern:
Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. folgte für dieses Sondervermögen nicht den Abstimmungsempfehlungen eines Stimmrechtsberaters.
- 5) Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:
Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. tätigt für dieses Sondervermögen keine Wertpapierleihegeschäfte.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

Klassifizierung nach SFDR-Verordnung (EU 2019/2088)

Das OGAW-Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologische nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des OGAW-Sondervermögens kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des OGAW-Sondervermögens können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Luxemburg, den 18. März 2024

IPConcept (Luxemburg) S.A.

Marco Onischchenko
Vorstandsvorsitzender

Nikolaus Rummler
Vorstand

Jörg Hügel
Vorstand

An die IPConcept (Luxemburg) S.A.

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LONG-TERM INVESTING Aktien Global– bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der IPConcept (Luxemburg) S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht zum 31. Dezember 2023“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Verwaltung, Vertrieb und Beratung“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Vermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der IPConcept (Luxemburg) S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der IPConcept (Luxemburg) S.A. abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der IPConcept (Luxemburg) S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, 18. März 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

IPConcept (Luxemburg) S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg
Eigenkapital zum 31. Dezember 2022: EUR 10.080.000

Vorstand der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Vorstandsvorsitzender:

Marco Onischschenko

Vorstandsmitglieder:

Silvia Mayers (bis zum 30. September 2023)
Nikolaus Rummeler
Jörg Hügel (seit dem 30. Januar 2024)

Aufsichtsrat der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender:

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder:

Bernhard Singer
Klaus-Peter Bräuer

Wirtschaftsprüfer der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg Großherzogtum Luxemburg

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

Niederlassung Frankfurt am Main Platz der Republik 6
D-60325 Frankfurt am Main
Eigenkapital zum 31. Dezember 2022: EUR 835.289.000

Wirtschaftsprüfer des Fonds

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Rosenheimer Platz 4
D-81669 München

Zentralverwaltungsstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahlstelle

Bundesrepublik Deutschland

DZ PRIVATBANK S.A.

Niederlassung Frankfurt am Main
Platz der Republik 6
D-60325 Frankfurt am Main

Vertriebsstelle

LONG-TERM INVESTING Solutions GmbH

Lichtensteinerstr. 6
D-60322 Frankfurt am Main

für Rechnung und unter Haftung des Unternehmens

BN & Partner Capital AG

Steinstraße 33
D-50374 Erfstadt

Anlageberater und haftendes Unternehmen

BN & Partner Capital AG

Steinstraße 33
D-50374 Erfstadt

**Gebundener Vermittler des Anlageberaters
Im Sinne von § 2 Absatz 10 KWG**

**Zusätzliche Angaben für Österreich
Kontakt- und Informationsstelle im Sinne
des §139 Abs. 8 InvFG 2011**

**Inländischer steuerlicher Vertreter im Sinne des
§186 Abs. 2 Z 2 InvFG 2011**

LONG-TERM INVESTING Research AG
Weinbrennerstraße 17
D-76135 Karlsruhe

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

